



# Nutzer-Handbuch

Ein Angebot von:



Idee und Umsetzung:

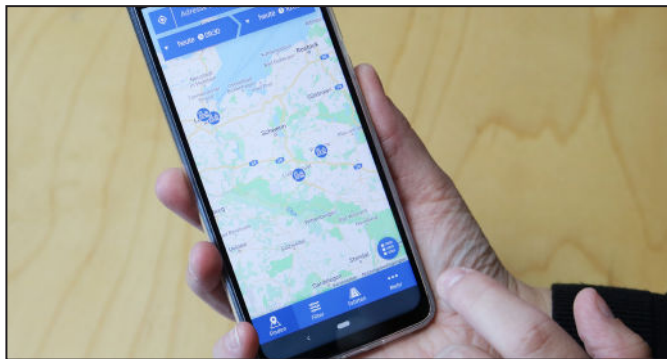


# Das Wichtigste im Überblick

## 1.) Fahrzeug buchen

Sie können Ihr Wunschfahrzeug per App oder im Internet buchen.

**Carsharing App** für Android oder Apple unter „Carsharing Deutschland“



**Online** unter [www.gtk-mobil.de](http://www.gtk-mobil.de) (Link „Buchungsplattform im Internet“ folgen)

Seite 6

## 2.) Fahrzeug öffnen

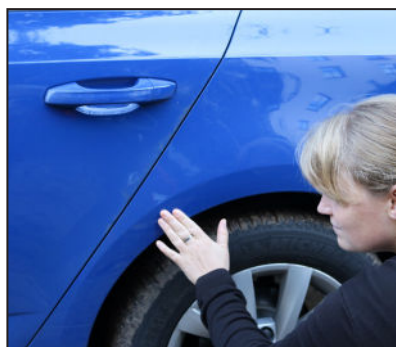
Kundenkarte an das Lesegerät an der Windschutzscheibe halten. „Grün“ bedeutet, Fahrzeug wird geöffnet.

Seite 6



Es gibt zwei verschiedene Typen von Lesegeräten. Die Funktionsweise ist bei beiden die gleiche.

## 3.) Fahrzeug überprüfen



Kontrollieren Sie das Fahrzeug auf Schäden und Mängel und dokumentieren Sie diese, sofern diese noch nicht in der Schadensliste (Bordmappe oder CarSharing-App) vermerkt sind.

Seite 7

## 4.) Schlüssel und PIN

Der Fahrzeugschlüssel befindet sich im Handschuhfach. Wir verwenden derzeit zwei unterschiedliche Bordcomputersysteme: 1.) Invers mit Tastatur und PIN-Eingabe. 2.) Share Wizard ohne Tastatur und PIN. Beim Invers-System die 4-stellige Karten-PIN eingeben und den Schlüsselchip mit Fahrzeugschlüssel aus dem Bordcomputer ziehen. Beim Share Wizard den Schlüsselchip aus dem Schlüsselhalter ziehen, keine PIN-Eingabe erforderlich.

Seite 7



Links der Bordcomputer des Invers-Systems (PIN-Eingabe erforderlich). Beim Share Wizard (rechts) einfach den Schlüsselchip aus der Halterung ziehen.

## 5.) Fahren

Das Fahrzeug ist fahrbereit. Bevor es losgeht, Sitz und Spiegel einstellen. Sicherheitsgurt nicht vergessen!

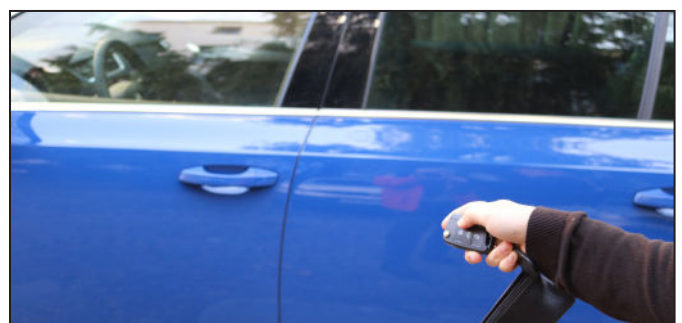
Seite 7



## 6.) Fahrpause/Parken

Wenn Sie während der Nutzungsdauer das Fahrzeug abstellen/parken, mit dem Fahrzeugschlüssel abschließen.

Seite 7



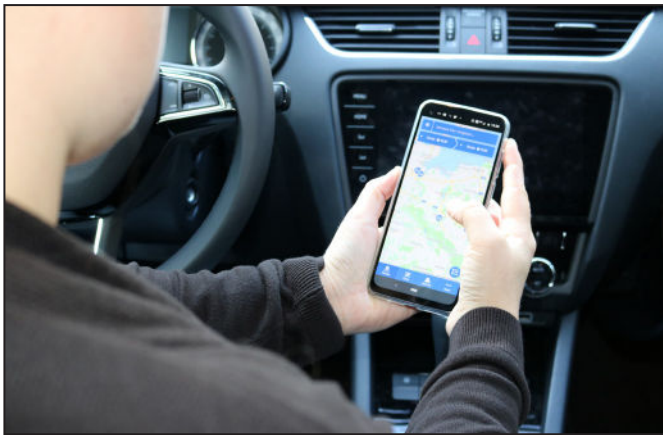
## 7.) Laden

Zum Freischalten der Ladesäule an unserer Station in der Schelfstadt die RFID-Karte des EnBW-Ladeverbands mobility+ verwenden (liegt im Fahrzeug). Diese kann auch für externe Ladestellen des EnBW-Ladeverbands genutzt werden. **Seite 8**



## 8.) Buchung verlängern

Wenn das Auto im Anschluss nicht gebucht ist, können Sie es per App verlängern. **Seite 6**



## 9.) Panne/Unfall

Unfallstelle sichern, 112 anrufen, Verletzten helfen. Pannenservice rufen, Service-Nummer unter der Sonnenblende Fahrerseite oder in der Bordmappe. **Seite 8**



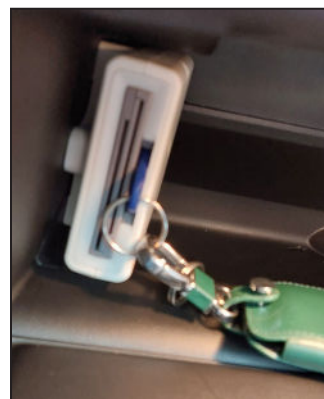
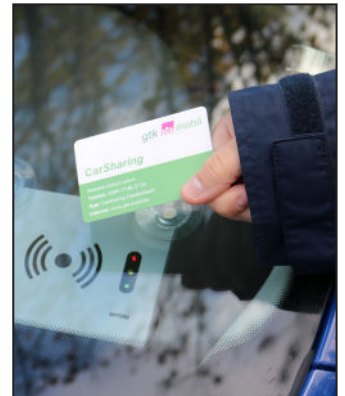
## 10.) Fahrzeug-Rückgabe

Fahrzeug an der Station abstellen. Ladekabel anschließen und Ladevorgang starten. **Seite 9**



## 11.) Fahrzeug schließen

Schlüssel zurück in den Bordcomputer/Schlüsselhalter im Handschuhfach stecken. Nicht an eine wartende Person übergeben! Das Fahrzeug mit der Kundenkarte verschließen (an das Lesegerät an der Windschutzscheibe halten). **Seite 9**



# Kurzanleitung Renault Zoe

## Fahren

### Motor starten

1. Die Schlüsselkarte muss sich innerhalb des Fahrzeuges befinden, z.B. in der Ablage in der Mittelkonsole.
2. Bremse treten und den Start-Stop-Knopf rechts neben dem Lenkrad betätigen - in der Instrumententafel erscheint „Ready“.



### Los geht's

1. Bremse treten und Gang wählen durch Bewegen des Wählhebels in die gewünschte Position. Die gewählte Position wird angezeigt.  
**R** = Rückwärtsgang  
**N** = Neutral (Leerlauf)  
**D/B** = Vorwärtsgang/ Vorwärtsgang mit verstärktem Einsatz der Nutzbremse
2. Losfahren! Das Fahrzeug verfügt über eine automatische Parkbremse. Sie löst sich automatisch, wenn das Gaspedal betätigt wird, kann aber auch manuell gelöst werden - Schalter (P) - drücken.
3. In der Instrumententafel werden der Batterieladestand sowie die Reichweite angezeigt.



## Laden

### Steckdose am Fahrzeug öffnen

1. Links neben dem Lenkrad den Taster mit dem Steckersymbol betätigen - Steckdose wird entriegelt.
2. Die Ladeklappe an der Fahrzeugfront (Renault-Zeichen) öffnen.
3. Die obere Steckdosenabdeckung nach rechts öffnen.
4. Beim CCS-Schnellladen die untere Abdeckung nach unten öffnen.



### Ladekabel

Im Kofferraum befindet sich ein Typ-2-Ladekabel für die meisten öffentlichen Ladesäulen. Auf Nachfrage können wir Ihnen ein Notladekabel für die Schuko-Steckdose zur Verfügung stellen. An einigen öffentlichen Ladesäulen sind Ladekabel samt Stecker bereits fest montiert. Dann Ladekabel Typ 2 bzw. beim Schnellladen den CCS- bzw. Combo-2-Stecker benutzen (bei CCS ist dieser immer fest montiert).

Eine ausführliche Bedienungsanleitung des Herstellers finden Sie in der Bordmappe, liegt im Kofferraum.

### Anschließen

1. Ladekabel an der Ladesäule anschließen und dann am Fahrzeug.
2. Die Ladesäule für die Ladung muss freigeschaltet werden, i.d.R. mit RFID-Karten. Im Fahrzeug befindet sich eine RFID-Karte des EnBW-Ladenetzwerkes. Diese kann sowohl für das Laden an externen Ladesäulen im EnBW mobility-Ladenetzwerk genutzt werden als auch an der Carsharing-Station.
3. Im Display kontrollieren, ob der Ladevorgang begonnen hat. Es muss die verbleibende Ladezeit angezeigt werden (ab einem Ladestand von 95% wird die verbleibende Ladezeit nicht mehr angezeigt).



## Laden beenden

1. Das Ladekabel muss entriegelt werden. Dazu den Taster mit dem Steckersymbol links neben dem Lenkrad betätigen.
2. Kabel am Fahrzeug abziehen und an der Ladesäule abziehen bzw. aufhängen.
3. Steckdose am Fahrzeug (Renault-Zeichen) schließen.

## Automatische Parkbremse

Der Zoe verfügt über eine automatische Parkbremse. Sie löst sich automatisch, wenn das Gaspedal betätigt wird. Ist die Funktion Autohold - Schalter (A) - aktiviert, wird die Parkbremse bei Stillstand des Fahrzeuges automatisch angezogen. Ansonsten muss die Parkbremse per Hand - Schalter (P) ziehen - angezogen werden. Symbole in der Instrumententafel beachten!



# Kurzanleitung VW ID 3

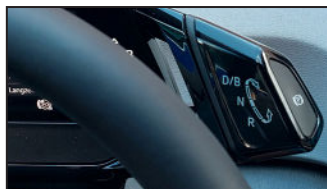
## Fahren

### Motor starten

1. Der Schlüssel muss sich innerhalb des Fahrzeuges befinden, z.B. in der Ablage in der Mittelkonsole.
2. Das Auto ist ohne Startknopf fahrbereit.

### Los geht's

1. Bremse treten und Gang wählen. Dazu den Wahlhebel am Lenkrad rechts durch Kippbewegung bedienen. Die gewählte Position wird im Cockpit angezeigt.



- D** = Drive (vorwärts)
- B** = Starke Rekuperation (vorwärts)
- N** = Neutral (Leerlauf)
- P** = Parken (Wahlhebel nach innen drücken)



2. Losfahren! Die Parkbremse löst sich automatisch, wenn das Gaspedal betätigt wird.
3. In der Instrumententafel werden der Batterieladestand sowie die Reichweite angezeigt.



## Fahrt beenden

Beim Abstellen genügt es, die Parkposition (P) zu drücken und das Fahrzeug zu verlassen. Der Motor schaltet sich automatisch aus. Alternativ Start-Stopp-Knopf an der Lenksäule (rechts) drücken.

## Laden

### Steckdose am Fahrzeug öffnen

1. Ladeklappe am Auto hinten rechts durch leichten Druck auf die obere linke Ecke öffnen. Hinweis: Das Fahrzeug muss entriegelt sein (Zentralverriegelung geöffnet).
2. Beim CCS-Schnellladen zusätzlich die untere Abdeckung öffnen.



### Ladekabel

Im Kofferraum befindet sich ein Typ-2-Ladekabel für die meisten öffentlichen Ladesäulen. An einigen öffentlichen Ladesäulen sind Ladekabel samt Stecker bereits fest montiert.

Dann Ladekabel Typ 2 bzw. beim Schnellladen den CCS- bzw. Combo-2-Stecker benutzen (bei CCS ist dieser immer fest montiert).

### Anschließen

1. Ladekabel an der Ladesäule anschließen und dann am Fahrzeug.
2. Die Ladesäule für die Ladung muss freigeschaltet werden, i.d.R. mit RFID-Karten. Im Fahrzeug befindet sich eine RFID-Karte des EnBW-Ladenetzwerkes. Diese kann sowohl für das Laden an externen Ladesäulen im EnBW mobility-Ladenetzwerk genutzt werden als auch an der Carsharing-Station.
3. Kontrollieren, ob der Ladevorgang begonnen hat: Die Ladevorgangsanzeige an der Steckdose pulsiert grün. Im Display wird die verbleibende Ladezeit angezeigt.



## Laden beenden

1. Das Ladekabel muss entriegelt werden. Dazu die Zentralverriegelung des Autos öffnen.
2. Kabel am Fahrzeug abziehen und an der Ladesäule abziehen (an öffentlichen Ladestationen) bzw. aufhängen.
3. Ladeklappe am Fahrzeug schließen.

## Auto-Hold-Funktion

Der ID 3 verfügt über eine Auto-Hold-Funktion, mit der das Fahrzeug auch in der D-/B-Position stehen bleibt, ohne die Parkbremse zu betätigen. Wir haben diese Funktion aktiviert.

## Beleuchtung

Links neben dem Lenkrad befindet sich das Bedienfeld für die Beleuchtung. Mit Starten des Motors ist das Licht eingeschaltet, entweder das Tagfahrlicht oder je nach Helligkeit das Abblendlicht. Über die Taste Mode kann das Abblendlicht unabhängig von der Helligkeit eingeschaltet werden.

## Infotainmentsystem

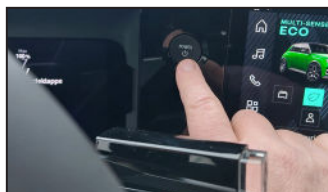
Das Infotainmentsystem startet automatisch. Wir empfehlen, den Online-Modus zu wählen (Abfrage beim Start).

# Kurzanleitung Renault R5

## Fahren

### Motor starten

1. Der Schlüssel muss sich innerhalb des Fahrzeuges befinden, z.B. in der Ablage in der Mittelkonsole.
2. Bremse treten und die Start-Stopp-Taste oben rechts neben der Instrumententafel betätigen.



### Los geht's

1. Bremse treten und Gang wählen. Dazu den Wahlhebel am Lenkrad (rechts) bedienen. Die gewählte Position wird in der Instrumententafel angezeigt.  
**R** = Rückwärtsgang  
**N** = Neutral (Leerlauf)  
**D/B** = Vorwärtsgang/ Vorwärtsgang mit verstärktem Einsatz der Nutzbremse
2. Losfahren! Die Parkbremse löst sich automatisch, wenn das Gaspedal betätigt wird.
3. In der Instrumententafel werden der Batterieladestand sowie die Reichweite angezeigt.



eine RFID-Karte des EnBW-Ladenetzwerkes. Diese kann sowohl für das Laden an externen Ladesäulen im EnBW mobility-Ladenetzwerk genutzt werden als auch an der Carsharing-Station.

3. Kontrollieren, ob der Ladevorgang begonnen hat: Die Ladevorgangsanzeige an der Steckdose pulsiert blau. Im Display wird die verbleibende Ladezeit angezeigt.



## Laden beenden

1. Das Ladekabel muss entriegelt werden. Dazu die Entriegelungstaste drücken.
2. Kabel am Fahrzeug abziehen und an der Ladesäule abziehen (an öffentlichen Ladestationen) bzw. aufhängen.
3. Ladeklappe am Fahrzeug schließen.



## Laden

### Steckdose am Fahrzeug öffnen

1. Ladeklappe am Auto (Fahrerseite vorne) durch leichten Druck auf die Markierung öffnen. Hinweis: Das Fahrzeug muss entriegelt sein (Zentralverriegelung geöffnet).
2. Beim CCS-Schnellladen zusätzlich die untere Abdeckung öffnen.



### Ladekabel

Im Kofferraum befindet sich ein Typ-2-Ladekabel für die meisten öffentlichen Ladesäulen. An einigen öffentlichen Ladesäulen sind Ladekabel samt Stecker bereits fest montiert. Dann Ladekabel Typ 2 bzw. beim Schnellladen den CCS- bzw. Combo-2-Stecker benutzen (bei CCS ist dieser immer fest montiert).

### Anschließen

1. Ladekabel an der Ladesäule anschließen und dann am Fahrzeug.
2. Die Ladesäule für die Ladung muss freigeschaltet werden, i.d.R. mit RFID-Karten. Im Fahrzeug befindet sich

## Elektrische Parkbremse

Der R5 verfügt über eine elektrische Parkbremse. Sie löst sich automatisch, wenn das Gaspedal betätigt wird. Ist die Funktion Autohold - Schalter (A) - aktiviert, wird die Parkbremse bei Stillstand des Fahrzeuges automatisch angezogen. Ansonsten muss die Parkbremse per Hand - Schalter (P) ziehen - angezogen werden. Symbole in der Instrumententafel beachten!



## Notruf

Der R5 ist mit einer Notruffunktion ausgestattet. Der Notruf wird bei einem Unfall automatisch ausgelöst. Um einen Anruf manuell zu tätigen, muss die Notruftaste am Dachhimmel mind. 3 Sekunden gedrückt werden oder 5 x Drücken innerhalb von 3 Sekunden.

## Multimediasystem

Das Multimediasystem startet automatisch. Zahlreiche Fahrzeugfunktionen sind auf Zuruf möglich. Der Sprachassistent startet, sobald Sie „Hey Google“ sagen. Eine ausführliche Bedienungsanleitung des Herstellers finden Sie auf der Website des Herstellers oder den QR-Code scannen.



# Buchen

## App oder Internet

Buchungen, Buchungsänderungen, Stornierungen und Verlängerungen sind per App oder Internet, in Ausnahmefällen auch per Telefon möglich.

<b>App</b>	IOS / Google Play Store „Carsharing Deutschland / Cantamen“
<b>Internet</b>	www.gtk-mobil.de (Link zur Buchungsplattform folgen)
<b>Telefon</b>	0385 / 77 88 37 50 (Mo - Fr 8 bis 16 Uhr)

## Buchungszeiträume

Bei der Buchung beachten Sie bitte Folgendes:

- Buchungen können immer zur halben oder vollen Stunde beginnen (z.B. 14.30, 15.00 Uhr).
- Die Mindestbuchungsdauer beträgt eine Stunde. Längere Nutzungen sind im Halbstundentakt möglich, wobei jede angefangene halbe Stunde mit dem halben Stundensatz berechnet wird.

## Stornierungen

Stornierungen sind kostenfrei:

- bei einer Stornierung innerhalb von 30 Minuten nach dem Buchungsvorgang und vor dem Nutzungsbeginn (fehlerhafte Buchung)
- bei Buchungen mit einer Dauer von bis zu 1 Woche, wenn die Stornierung mind. 24 Stunden vor Buchungsbeginn erfolgt.
- bei Buchungen von mehr als einer Woche, wenn die Stornierung mindestens 7 Tage vor Buchungsbeginn erfolgt.

Ansonsten betragen die Stornokosten ein Viertel der wegfallenden Nutzungsgebühr, maximal jedoch für eine Woche.

## Verlängerungen

- Eine Verlängerung des Buchungszeitraumes ist per App oder Telefon (Mo-Fr von 8-16 Uhr) möglich, sofern das Fahrzeug im Anschluss nicht bereits anderweitig gebucht ist.
- Voraussetzung ist, dass die Verlängerung vor Ablauf der Buchungszeit veranlasst wird.
- Falls der gebuchte Zeitraum überschritten wird, wird eine Verspätungsgebühr fällig.

# Standorte

Sie finden das gebuchte Auto an der dazugehörigen Station. gtk-mobil betreibt gegenwärtig eine Station in Schwerin.

- **Station Schelfstadt**  
Schelfstraße 35  
Parkplatz Fa. naturwind, 1. Hinterhof

Die Stellplätze der Fahrzeuge sind mit „GTK-MOBIL“ gekennzeichnet. Beim stationsbasierten Carsharing ist das gebuchte Fahrzeug bei der Rückgabe immer an der gleichen Station abzustellen, an der es abgeholt wurde.

# Fahrzeugübernahme

## Wenn das Auto nicht da ist

Bitte warten Sie 10 Minuten. Ist das Fahrzeug dann immer noch nicht da, melden Sie sich in unserem Büro (Mo-Fr von 8-16 Uhr) oder nutzen Sie die App, um folgende Möglichkeiten zu wählen:

- Umbuchung auf ein anderes Fahrzeug (sofern verfügbar)
- Kostenlose Stornierung

## Fahrzeug öffnen

Sie können das Fahrzeug über Ihre Kundenkarte öffnen. Das Fahrzeug öffnet sich nur bei Vorliegen einer Buchung. Es gibt zwei verschiedene Typen von Lesegeräten. Die Funktionsweise ist bei beiden die gleiche: Karte vorhalten, bei Grün öffnet sich das Fahrzeug.



Halten Sie die Karte für 2 Sekunden vor das Lesefeld an der Windschutzscheibe des Fahrzeuges.



## Der Schlüssel

Der Fahrzeugschlüssel befindet sich im Handschuhfach am Bordcomputer. Wir verwenden derzeit zwei unterschiedliche Bordcomputersysteme:

### 1.) Invers mit Tastatur und PIN

- Geben Sie Ihre persönliche 4-stellige PIN ein (muss spätestens 10 Minuten nach Öffnen des Fahrzeuges erfolgen)!
- Achtung: Nach 3 falschen Eingaben wird die Kundenkarte gesperrt.
- Ziehen Sie den Schlüsselchip mit Schlüssel aus dem Bordcomputer!



### 2.) Share Wizard ohne PIN

- Ziehen Sie den Schlüsselchip aus dem Bordcomputer (muss spätestens 10 Minuten nach Öffnen des Fahrzeuges erfolgen)!
- Nach Abziehen des Schlüsselchips aus dem Bordcomputer ist das Fahrzeug einsatzbereit.
- Wenn Sie während der Nutzungsdauer parken, verschließen Sie das Fahrzeug einfach mit dem Schlüssel, nicht mit der Karte.



## Fahrzeugcheck Fahrtbeginn

- Ist das Fahrzeug frei von Mängeln und Schäden?
- Ist das Fahrzeug sauber?
- Sind Papiere und Ladekarte (EnBW) im Handschuhfach?

Falls nein, melden Sie sich bitte in unserem Büro (Mo - Fr von 8 - 16 Uhr). Ansonsten dokumentieren Sie bitte die Mängel (Fotos, Notizen, Zeugen).

## Schäden oder Mängel

Gehen Sie bitte vor Beginn der Fahrt um das Fahrzeug. Schauen Sie, ob es Mängel und Schäden (Beulen, Kratzer, fehlende Radkappe etc.) gibt. Falls ja, bitte wie folgt vorgehen:

Ist der Schaden oder Mangel bereits in der Schadensliste in der Carsharing App oder in der Bordmappe eingetragen?

**Ja**, dann können Sie losfahren.

**Nein**, dann melden Sie den Schaden/Mangel bitte.

- Zu den Öffnungszeiten unseres Büros (Mo - Fr von 8 - 16 Uhr) melden Sie sich bitte bei uns im Büro.
- Ansonsten tragen Sie den Schaden/Mangel bitte in der Bordmappe ein. Wenn möglich, machen Sie bitte Fotos, die Sie per Mail an [info@gtk-mobil.de](mailto:info@gtk-mobil.de) senden.
- Wenn die festgestellten Schäden/Mängel die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, oder zu Folgeschäden führen können, dürfen Sie mit dem Fahrzeug nicht losfahren. In diesem Fall beenden Sie die Buchung, indem Sie die Schritte zur Fahrzeugrückgabe (Seite 9) ausführen.

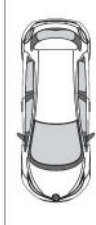


### Schadensmeldung




Bitte kreisen Sie den Schaden auf der Skizze ein und kennzeichnen diesen wie folgt:

K = Kratzer/Schramme  
D = Delle/Beule  
ST = Steinschlag Glasschaden

Kundenummer oder Name, Vorname

Datum, Uhrzeit

**Angaben zum Schaden:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Schadensmeldung bitte in den Briefkasten von naturwind, Scheffelstraße 35, Haupteingang, werfen. Wenn Sie Fotos vom Schaden gemacht haben, senden Sie diese gerne an [info@gtk-mobil.de](mailto:info@gtk-mobil.de).

## Fahrzeugnutzung

- Bevor es losgeht, informieren Sie sich bitte über das Fahrzeug. Fahrzeug-Handbuch in der Bordmappe im Handschuhfach.
- Stellen Sie den Sitz sowie Rück- und Außenspiegel nach Ihren Bedürfnissen ein.
- Bitte rauchen Sie nicht im Fahrzeug.
- Bitte nehmen Sie keine Tiere im Fahrzeug mit.
- Bei längeren Fahrten überprüfen Sie bitte den Reifendruck.
- Wenn Sie während der Nutzungsdauer das Fahrzeug abstellen, einfach mit dem Fahrzeugschlüssel abschließen. Den Schlüssel keinesfalls in den Bordcomputer stecken. Dies beendet die laufende Buchung.
- Bitte reinigen Sie das Fahrzeug bei selbst verursachten Verschmutzungen und nach längeren Fahrten auf eigene Kosten.



# Laden

Die Kosten für das Laden der Elektrofahrzeuge übernimmt gtk-mobil. Um unterwegs zu laden, stellt gtk-mobil eine Ladekarte (RFID) für das Ladenetzwerk von **EnBW mobility+** zur Verfügung. Informationen und eine Übersicht zu den Ladestationen sind auf der Internetseite [enbw.com](http://enbw.com) zu finden.

Die Fahrzeuge können während der Nutzungsdauer auch **an unserer Ladestation** am Stellplatz Schelfstraße 35 geladen werden. Am Ende der Nutzungsdauer ist das Fahrzeug immer an die Ladesäule anzuschließen und der Ladevorgang zu starten. Zum Starten des Ladevorgangs an der Carsharing-Station verwenden Sie bitte ebenfalls die im Fahrzeug befindliche RFID-Karte des EnBW-Ladenetzwerkes.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Ladenetzbetreiber Blockiergebühren für lange Ladezeiten erheben. An EnBW-Ladestationen i.d.R. ab einer Ladezeit von 4 Stunden, unabhängig davon, ob das Auto bereits vollständig geladen ist. Blockiergebühren werden von uns nicht übernommen und den Carsharing-Kunden gesondert in Rechnung gestellt. Wir empfehlen daher, auch im Interesse anderer E-Autofahrer, die max. Ladezeiten der Ladenetzbetreiber einzuhalten.

Hier einige Richtwerte für notwendige **Batterieladezeiten** des Renault Zoe (max. Ladeleistung 46 kW) bei nahezu vollständiger Entladung:

	80% geladen	100% geladen
CCS Schnellladen	70 min	
Ladesäule 22 kW	2 h 15 min	2 h 50 min
Ladesäule 11 kW	4 h 30 min	5 h 50 min
Schuko-Ladung	25 h	32 h

Hier einige Richtwerte für notwendige **Batterieladezeiten** des ID 3 (max. Ladeleistung 170 kW) bei nahezu vollständiger Entladung:

	80% geladen	100% geladen
CCS 50 kW	55 min	1 h 25 min
CCS 150 / 350 kW	41 min	1 h 10 min
Ladesäule 11 kW	5 h 15 min	6 h 50 min

**Laden bei Selbstzahlung:** Falls keine EnBW-Ladestation erreicht werden kann, oder das Laden mit der Karte nicht funktioniert, können Sie auch selbst zahlen (je nach Anbieter über eine App, Kreditkarte etc.). Damit wir Ihnen den Betrag auszahlen bzw. verrechnen können, reichen Sie bitte die Rechnung mit Name oder Kundennummer bei uns ein.

# Panne und Unfall

Für die CarSharing-Fahrzeuge der gtk-mobil gibt es eine Mobilitätsgarantie. Im Falle einer Panne oder eines Unfalls ist so rund um die Uhr der Service des Herstellers erreichbar. Die Service-Nummern finden Sie an der Sonnenblende auf der Fahrerseite oder in der Bordmappe.

## Panne

Wenn das Fahrzeug nicht mehr fahrtüchtig ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wenn erforderlich, sichern Sie den Ort der Panne mit Warnblinklicht und Warndreieck ab. Warnweste anziehen!
- Wenn Pannenhilfe vor Ort nötig ist, rufen Sie den Service von Renault bzw. VW an.
- Als Panne gilt bei Renault auch, wenn Sie die nächste Ladestation nicht mehr erreichen, weil die Batterie leer ist (**Energiepanne**). Dann schleppt Renault Sie zur nächsten Ladestation innerhalb 80 km.

## Unfall

Wenn Sie mit dem Fahrzeug an einem Unfall beteiligt sind, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Treffen Sie alle erforderlichen Vorkehrungen und Maßnahmen zur Sicherung von Personen, einschließlich Erster Hilfe bei verletzten Personen, sowie zur Sicherung des Unfallortes und zur Schadensminderung.
- Bei Unfällen mit dem Carsharing Fahrzeug ist **immer die Polizei zu verständigen**, um den Unfall polizeilich aufzunehmen. Dies gilt auch bei Minimalunfällen.
- Wenn möglich, sichern Sie Beweise, die später dazu beitragen können, den Unfallhergang nachzuvollziehen, bspw. durch Fotos vom Unfallort und ein Gedächtnisprotokoll.
- Wenn Unfall-/Pannenhilfe vor Ort nötig ist, können Sie die Servicenummer des Auto-Herstellers anrufen.
- Bei Schäden, die die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen (z.B. Lackkratzer), ist keine Unfallhilfe erforderlich.
- Geben Sie kein Schuldanerkenntnis, eine Haftungsübernahme o. dgl. ab. Dies kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

## Fahrzeug-Rückgabe

Das Auto ist am Ende der gebuchten Nutzungsdauer auf dem Stellplatz abzustellen.

### Zustand/Reinigung

Helfen Sie bitte mit, die Fahrzeuge sauber zu halten! Bitte hinterlassen Sie das Fahrzeug in einem Zustand, in dem Sie es selbst gerne vorfinden möchten. Nehmen Sie alle sichtbaren „Hinterlassenschaften“ wie Essensreste, Taschentücher etc. mit. Wenn Sie im Fahrzeug essen und krümeln, verschmutzte Waren transportieren oder in irgendeiner anderen Art und Weise die Sitze/Polster verschmutzen, säubern Sie den Wagen, bevor Sie ihn wieder abstellen! Wird das Fahrzeug in einem „grob verschmutzten Zustand“ abgestellt, der eine zusätzliche Reinigung erfordert, sind wir berechtigt, diese zusätzlichen Reinigungskosten an den Verursacher weiter zu berechnen. Sollten Sie ein grob verschmutztes Fahrzeug bei Fahrtantritt vorfinden, dokumentieren Sie dies bitte (möglichst mit Fotos) und informieren uns darüber.

### Wenn der Stellplatz belegt ist

- Sollte die Zufahrt zum Hinterhof nicht passierbar sein, oder es keine Stellplätze auf dem Hof geben, stellen Sie das Fahrzeug bitte auf dem Parkplatz der Schelf-Apotheke (Einfahrt Schelfstraße links neben der Apotheke) auf einem dort für die Fa. Naturwind reservierten Parkplatz ab (ggf. das Tor öffnen). Bitte schließen Sie das Fahrzeug an eine der dortigen Ladesäulen an und informieren Sie uns per Telefon oder Mail über den abweichenden Standort des Fahrzeuges.



**Zufahrt zum Ausweichparkplatz Schelfapotheke**

### Laden

- Die **Elektro-Fahrzeuge** müssen bei Fahrtende immer an eine am Stellplatz vorhandene Ladesäule angeschlossen werden. Bitte kontrollieren Sie, dass der Ladevorgang korrekt gestartet wurde: Im Display muss die verbleibende Ladezeit angezeigt werden. Falls nicht, ziehen Sie das Ladekabel ab und stecken es erneut ein und schalten die Ladestation mit der RFID-Karte frei. Bitte beachten Sie, dass Sie die Ladekarte an die Station halten, an die auch das Auto angeschlossen ist.

### Verschließen

- Schalten Sie Licht, Radio, Innenraumbeleuchtung aus!
- Wahlhebel auf „P“ (Parken) bzw. „N“ (Leerlauf)!
- Fenster verschließen!
- Chip des Fahrzeugschlüssels in den Bordcomputer/Schlüsselhalter stecken. Hinweis: Die Buchung ist damit automatisch beendet.
- Aussteigen, persönliche Sachen mitnehmen, Türen verschließen!
- Kundenkarte vor das Lesegerät an der Windschutzscheibe halten. Die Zentralverriegelung schließt das Fahrzeug automatisch ab. Bitte kontrollieren Sie, ob das Fahrzeug verschlossen ist.



### Wichtiger Hinweis

Der Fahrzeugschlüssel darf nicht an eine andere, beispielsweise wartende Person am Stellplatz, weitergegeben werden.

## Kontaktdaten

**Hotline**      **0385 / 77 88 37 50**

Mo - Fr 8 bis 16 Uhr, erster Kontakt bei Nutzungsstörungen

**E-Mail**      **info@gtk-mobil.de**

Ansonsten nutzen Sie bitte den Service der Fahrzeug-Hersteller. Die Service-Nummern finden Sie an der Sonnenblende Fahrerseite oder in der Bordmappe.